

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 46 (1984)
Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Solothurner Landschaften: Thal

Die neue Buchreihe «Solothurner Landschaften» aus dem Verlag Vogt-Schild wird mit dem Band «Thal» eröffnet. Es ist in erster Linie ein Bildband mit 125 Bildern des bekannten Fotografen Roland Schneider. Eine erste Reihe führt uns durch die schöne Landschaft, in die einzelnen Dörfer und auf die Berghöfe — und zum munteren Menschenstag, der hier wohnt und arbeitet. Es folgen Bilder von einem Schwingfest, von der Bergchilbi Hintere Schmiedenmatt, von der Dorffasnacht, vom Maimarkt in Balsthal, von einer «Chüngeli»-Ausstellung, einem Seifenkistenrennen, vom Dorftheater und einem Konzert auf Schloss Bechburg. Das Buch ist vielseitig, nie langweilig. Da begegnet man dem Thaler, wie er lebt und lebt, jung und alt, im Arbeitskleid und im Festgewand. Eigentlich schade, dass nicht auch gezeigt wird, wie der Thaler zur Kirche geht, wie er Hochzeit und Taufe feiert und wie er es mit den lieben Verstorbenen hält.

Im kurzen, blass 18 Seiten umfassenden, dafür recht konzentrierten Textteil werden wir zuerst den Grenzen entlang rund um das Thal geführt. Eine Reihe von Wandervorschlägen will uns die Schönheiten dieser Landschaft erschließen. Drei Abschnitte — über Jagd, Fasnacht und Klausenjagen — berichten vom Brauchtum. Kurzporträts mit zahlreichen Sagen und noch mehr köstlichen Anekdoten von Dorforiginalen stellen die Gemeinden vor; wir erfahren hier viel Interessantes, so über die Vereine, vor allem die Dorfmusik, über die häufigsten Geschlechter und die Dorfnamen. M. B.

Armin Allemann: Thal, Solothurner Landschaften. Verlag Vogt-Schild AG, Solothurn, 1984. 96 Seiten mit 125 Abbildungen, Fr. 28.—.

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Sommerfahrt nach Salzburg

Da die Teilnahme auf 50 Personen beschränkt war, musste die Sommerfahrt zweimal durchgeführt werden, vom 2.–6. Juli und vom 9.–13. Juli; zuerst nahmen 48 Personen teil, dann 27.

Schon die Hinreise war ein Genuss und erst der Aufenthalt in der Mozartstadt! Nach einer romantischen Fahrt durchs Allgäu übernachteten wir in Rosenheim, um am andern Tag dem Schloss auf dem Herrenchiemsee einen Besuch abzustatten. In Salzburg selber waren wir sehr gut untergebracht. Wir begannen unsere Besichtigungen im Schloss Hellbrunn mit seinen entzückenden Wasserspielen. Der Innerstadt widmeten wir eine Rundfahrt und eine Führung zu Fuß; sie nahm uns einen ganzen Tag in Anspruch. Am vierten Tag ergaben wir uns der Erholung in St. Gilgen und St. Wolfgang. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch die Hofkirche in Innsbruck und kamen trotz der lan-

gen Reise schon um 19.00 Uhr in Basel an. Alle Teilnehmer waren mit der abwechslungsreichen Sommerfahrt restlos zufrieden.

Der Obmann: René Gilliéron

Gesellschaft Raurachischer
Geschichtsfreunde

Freitag, 19. Oktober 1984

Besuch des Heimatmuseums
in Reinach, 19.00 Uhr